

NEUERÖFFNUNG

Kult-Kneipe Barkarole in Linden wird wiederbelebt

Eine Kneipenperle wird in Hannover wiedererweckt: Am Sonnabend eröffnet die Barkarole an der Lindener Konkordiastraße 8 neu.



Am Sonnabend eröffnet die Barkarole in Linden neu. Adrian Bushi, Kumpel des Wirts Theodoros Kotsis, hilft beim Großreinemachen.

© Wilde

Von Stefan Gohlisch

Hannover. Die alte Barkarole war eine echte Institution und blieb doch der breiten Öffentlichkeit unbekannt: 40 Jahre lang, bis zu seinem Tode im Jahre 2008, führte sie der hannoversche Travestie-Künstler Karl-Heinz Zech (Künstlernamen „Carola“) als Herren-Klub – hinein kam nur, wer Carolas Blicktest durchs Guckloch bestand.

Der Raum strahlt bis heute trutschige Gemütlichkeit aus, mit Fotos von den Herren Damen, tiefem Rot und viel Tinnel wie alten Uhren, Kannen, Backformen und ähnlichem Krimskrams, die Zech sammelte. „Wie eine kultige Hamburger Kiez-Kneipe oder Porno-Bar aus den 70er Jahren“, findet Theodoros Kotsis (47) von der Kneipe Deisterquelle, der die Barkarole mit Marianthi Toli (40) übernommen hat.

Den Ex-Herren-Klub haben sie weitestgehend belassen, wie er war, allerdings ordentlich aufgeräumt. Er soll nun eine kultige „Schlagerkneipe für junge Leute“ werden. Eröffnet wird um 16 Uhr mit Bier und Bratwurst.